

Jahresbericht 2015

AIDA e.V.

AIDA e.V. ist unter der Nummer VR 14803 im Vereinsregister München eingetragen. Das Finanzamt München hat am 02.10.2014 unter der Steuernummer 143/210/10351 einen Freistellungsbescheid für die Jahre 2011 bis 2013 erteilt.

AIDA e.V. wurde im Jahr 1994 von Pater Heribert Kloos CSSp gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung und die Unterstützung bedürftiger Menschen – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – in Brasilien. Zur Erreichung dieses Vereinszwecks erfolgte 1999 die Gründung von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá im brasilianischen Bundesstaat Rio de Janeiro. Seitdem sammelt AIDA e.V. Spenden, um damit einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt dieses Projektes zu leisten. Pater Heribert verstarb am 01.09.2006 in Tanguá.

Seit Gründung des Vereins engagieren sich Mitarbeiter ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung als Aufsichtsorgan sowie der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wählt, kontrolliert und entlastet den Vorstand, bestimmt die Kassenprüfer und entscheidet im Falle einer Berufung gegen den Ausschluss eines Mitglieds. Der Vorstand hat sich für die Durchführung der Geschäftsführung eine Geschäftsordnung gegeben, seine Amtszeit beträgt 3 Jahre. Auf der Mitgliederversammlung am 09.07.2015 wurde der Vorstand mit Thomas Reverchon als 1. Vorsitzenden, Dr. Steffen Barreto da Rosa als stellvertretenden Vorsitzenden, Renate Strazicky als Schatzmeisterin, Sabine Schuster als Schriftführerin und Wolfgang Schmitt als Beisitzer wiedergewählt. Darüber hinaus stehen im Bedarfsfall mehrere ebenfalls ehrenamtliche Helfer bereit. Vergütungen jeglicher Art sowie Aufwandsentschädigungen und im Rahmen der Mittelbeschaffung erfolgsabhängige Vergütungen wurden im Jahr 2015 wie in den vergangenen Jahren nicht geleistet.

Der Verein bestand am 31.12.2015 aus 35 stimmberechtigten Mitgliedern. Über Aufnahmeanträge von neuen Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

Eine Zusammenarbeit des Vereins mit Dienstleistern und Unternehmen besteht nicht. Ebenso wenig bestehen Mitgliedschaften, Zugehörigkeiten zu internationalen Zusammenschlüssen sowie über durch Beteiligungen, Ausgründungen oder in anderer Form verbundene Rechtskörper.

Im September 2014 verlangte das Finanzamt München, Abt. Körperschaftssteuer eine erneute Satzungsänderung, um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit aufrecht zu erhalten. Im Wesentlichen handelt es sich um redaktionelle Änderungen u.a. des Vereinszwecks. Nachdem auch dieser umformuliert werden musste, wurde hier zusätzlich eine inhaltliche Änderung vorgenommen: es können nun nicht mehr nur Kinder und Jugendliche, sondern in Ausnahmefällen auch bedürftige Volljährige in Brasilien unterstützt werden. Die Änderung des Vereinszwecks erforderte die Zustimmung sämtlicher Mitglieder, die in einem schriftlichen Abstimmungsverfahren erfolgte und im Dezember vorlag. Die Eintragung ins Vereinsregister wurde im Januar 2015 beim Notar veranlasst, die sich jedoch durch einen Formfehler verzögerte. Erst nach der Mitgliederversammlung stellte sich im August 2015 heraus, dass eine der Satzungsänderungen erneut von den Mitgliedern beschlossen werden muss. Dies erfolgte in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 12.11.2015, so dass die Eintragung ins Vereinsregister nun am 02.12.2015 erfolgen konnte.

Von AIDA e.V. unterstützte Projekte

St. Antons Kinder- und Jugendzentrum ist das einzige Projekt von AIDA e.V., für das durch zweimal jährlich erscheinende Rundbriefe an die Spender, den jährlich erscheinenden Kalender, in dem das Projekt ausführlich beschrieben wird, Prospekte, Vorträge an Schulen, Kirchengemeinden usw. sowie durch persönliche Kontaktpflege zu vielen der Spender. AIDA e.V. fühlt sich verpflichtet, einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt des Projektes zu leisten und damit den dort aufgenommenen Kindern durch pädagogische Betreuung und schulische Ausbildung den Weg in eine bessere und chancenreichere Zukunft vorzubereiten. Auch auf den christlich-religiösen Aspekt der Erziehung wird dabei Wert gelegt.

Andere Projekte werden, wie aus unserem Kalender ersichtlich, von AIDA e.V. nur dahingehend unterstützt, dass ihnen mit einem Kalenderblatt ein Forum zur Selbstdarstellung gegeben wird. Es handelt sich hierbei um Organisationen oder Einrichtungen, die AIDA e.V. als vertrauenswürdig bekannt sind. Für diese Projekte eingehende Spenden werden den Organisationen kostenfrei und vollständig weitergeleitet. Eine darüber hinausgehende Förderung durch AIDA e.V. besteht nicht.

Chancen, Risiken

Ein äußerst geringes Risiko besteht darin, dass Sefras als Betreiber von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum ausfallen könnte, dann wäre AIDA e.V. von Deutschland aus nicht in der Lage, den Betrieb finanziell und organisatorisch aufrecht zu erhalten. Ein weiteres Risiko ist etwaige Verringerung des Spendenaufkommens durch die allgemeine wirtschaftliche Situation oder den Wegfall von Spendern. Umgekehrt besteht die Chance, dass sich das Spendenaufkommen z.B. durch weitere Werbemaßnahmen vergrößert.

St. Antons Kinder- und Jugendzentrum

Nachdem die Heimunterbringung von Kindern in St. Antons Kinder- und Jugendzentrum seit Oktober 2014 nicht mehr möglich war – AIDA e.V. berichtete darüber ausführlich in den Rundbriefen 2-2014, 1-2015 und 2-2015 – sollte die Tagesbetreuung von Kindern aus den Schulen des Sprengels Tanguá ursprünglich schon im Februar 2015 beginnen. Die dafür notwendigen Renovierungs- und Umbaumaßnahmen stellten sich jedoch wesentlich umfassender und zeitaufwändiger dar als ursprünglich geplant. Im Laufe des Jahres konnte erst eines der Häuser renoviert und umgebaut werden. Der Leiter von Sefras Frei José Francisco, der Vizeprovinzial der Franziskanerprovinz São Paulo Pater Stephan Ottenbreit und der örtliche Leiter von Tanguá Darlei Pickler berichteten bei ihrem Besuch in München im Oktober 2015 ausführlich darüber. Die Renovierungsmaßnahmen kosteten R\$ 44.044,89 (ca. 11.000 €).

Während des gesamten Jahres versorgten 3 Angestellte die Anlagen des Zentrums: Darlei Pickler, der für die Außenanlagen und Gärten verantwortliche Itacir sowie eine Reinigungskraft. Die Unterhaltskosten betragen R\$ 116.459,37 (ca. 29.000 €). Sefras trug die Kosten für die Aufsicht in Höhe von R\$ 20.712,24 (ca. 5.000 €). AIDA e.V. hat für den Unterhalt und die Renovierung des Hauses 60.000 € (R\$ 204.000,00 zum damaligen Kurs) überwiesen. Die Differenz von R\$ 43.495,74 (ca. 11.000 €) zu unseren Gunsten wird ins nächst Jahr übertragen.

Die Aufnahme der ersten Kinder für die Tagesbetreuung sollte nun im Frühjahr 2016 beginnen. Bis dahin soll der Speisesaal im Holzhaus vergrößert, die Küche im Holzhaus renoviert und die Werkstatt in einen Multifunktionsraum umgebaut werden, damit sie für die Aufnahme der insgesamt 120 Kinder geeignet sind. Die Kosten für die gesamten Maßnahmen wurden auf R\$ 283.456,73 (ca. 70.000 €) geschätzt. AIDA e.V. hat diesen Betrag im Dezember 2015 an Sefras überwiesen.

Rechnungslegung**Vergleich 2015/2014**

01.01. bis 31.12. (in Euro)

Einnahmen

	01.01.15- 31.12.15	01.01.14- 31.12.14
Instit. Einn.:		
Instit. Einn.-direkt bebucht	3.288,09	4.059,45
Vereins-Beitrag	1.520,00	1.340,00
Verwaltung	497,77	560,20
Zinseinkünfte	0,00	245,13
Gesamt Instit. Einn.	5.305,86	6.204,78
Kalender	4.918,90	9.716,20
Spenden-Eingang:		
24 P. Carlos	740,00	1.655,00
30 Piamarta	450,00	690,00
60 St. Antons Kinder- Jugend	123.532,96	216.148,20
67 Dom Meinrad	0,00	0,00
76 P. Spiegel	0,00	20,00
82 Creche Bela Vista	1.200,00	1.200,00
Gesamt Spenden-Eingang	125.922,96	219.713,20
Gesamt Einnahmen	136.147,72	235.634,18

Ausgaben

	01.01.15- 31.12.15	01.01.14- 31.12.14
Instit. Ausg:		
Bewirtung	186,42	78,24
Computer	182,49	184,44
Geldverkehr	4,81	5,07
Miete	1.320,00	1.200,00
Porto	2.890,26	3.099,59
Reisekosten	0,00	274,19
Rundbrief	125,25	303,28
sonstige Aufwendungen	0,00	100,00
Telefon	382,95	389,68
Verwaltung	590,60	2.972,10
Werbung	0,00	0,00
Gesamt Instit. Ausg	<u>5.682,78</u>	<u>8.606,59</u>
Kalender Ausg.	<u>5.311,46</u>	<u>5.834,15</u>
Spenden-Ausgang:		
24 P. Carlos	740,00	1.655,00
30 Piamarta	400,00	1.213,52
60 St. Antons Kinder-Jugend	130.000,00	65.000,00
67 Dom Meinrad	0,00	120,00
76 P. Spiegel	0,00	20,00
82 Creche Bela Vista	1.200,00	1.200,00
Gesamt Spenden-Ausgang	<u>132.340,00</u>	<u>69.208,52</u>
Gesamt Ausgaben	<u>143.4334,24</u>	<u>83.649,26</u>
Ergebnis Einnahmen - Ausgaben	<u>-7.186,52</u>	<u>151.984,92</u>

Kontostände

	01.01.15 Stand	31.12.15 Stand
Vermögen		
Bargeld und Bankkonten		
AIDA-Giro	22.431,06	8.800,09
AIDA-Kalender	2.356,61	4.408,61
Kasse	990,64	383,09
Gesamt Bargeld und Bankkonten	25.778,31	13.591,79
Andere Vermögen		
Tagesgeldeinlagen	208.248,72	213.248,72
Termineinlagen	0,00	0,00
Gesamt Andere Vermögen	208.248,72	213.248,72
Gesamt Vermögen	234.027,03	226.840,51
Verbindlichkeiten		
	0,00	0,00
Gesamtsumme	234.027,03	226.840,51
Vermögensänderung		-7.186,52

Erläuterungen der Abweichungen von 2015 gegenüber dem Vorjahr

Die Einnahmen für den Kalender fallen durch weniger Druckkostenzuschüsse geringer aus.

Durch eine Erbschaft lag das Spendenaufkommen für St. Antons Kinder- und Jugendzentrum im Vorjahr wesentlich höher. Im Jahr 2015 sind nur noch geringe Zuflüsse aus der Erbschaft geflossen. Das übrige Spendenaufkommen liegt im Rahmen der vergangenen Jahre.

Die Verwaltungsausgaben lagen wieder in der Größenordnung von 2013, da in 2015 keine Gebühr für die Verlängerung des DZI-Siegels angefallen ist.

Der Spendenausgang für St. Antons Kinder- und Jugendzentrum betrug 130.000 Euro für 2015. Davon waren 60.000,00 Euro für Umbau- und Renovierungsmaßnahmen eines der Kinderhäuser und für die Personalkosten während dieser Zeit. Eine weitere Zahlung von 70.000,00 Euro erfolgte gegen Jahresende zur Finanzierung der weiteren Baumaßnahmen vor Aufnahme der Kindertagesbetreuung. Dadurch fiel das Ergebnis wesentlich geringer aus als im Vorjahr.

Die von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer haben die Rechnungslegung geprüft und ihre Richtigkeit bestätigt.

Darstellung von Einnahmen, Ausgaben und Vermögen entsprechend DZI-Richtlinien:

Einnahmenaufstellung

Geschäftsjahr

2015

Angaben in EURO

Geldspenden		86.744,16
Sachspenden		
Nachlässe		44.595,47
Zustiftungen		
Mitgliedsbeiträge		1.520,00
Bußgelder		
Sammlungseinnahmen /-erträge		132.859,63
Zuwendungen der öffentlichen Hand		
Zuwendungen anderer Organisationen		3.288,09
Wirtschaftliche Einnahmen Zweckbetrieb		
Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Zins- und Vermögenseinnahmen		
Sonstige Einnahmen		
Gesamteinnahmen /-erträge		136.147,72

Ausgabenaufstellung*Geschäftsjahr*

2015

Projektförderung*Angaben in EURO*

Personalausgaben	132.340,00
Sach- und sonstige Ausgaben	

Projektbegleitung

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	

Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	2.655,73

Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	5.857,66

Verwaltung

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	2.480,85

Vermögensverwaltung und Geschäftsbetrieb

Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	

Gesamtausgaben /-aufwendungen

143.334,24

Vermögensaufstellung*Bilanzstichtag*

31.12.2015

*Angaben in EURO***Aktiva**

Immaterielle Vermögensgegenstände	
Sachanlagen	
Finanzanlagen und Wertpapiere	213.248,72
Kassenbestand und Bankguthaben	13.591,79
Forderungen	
Sonstige Aktiva	
Summe Aktiva	226.840,51

*Angaben in EURO***Passiva**

Eigenkapital	
Rücklagen	226.840,51
Rückstellungen	
Verbindlichkeiten	
Sonstige Passiva	
Summe Passiva	226.840,51

Ausblick auf das Jahr 2016

Das Land Brasilien ist durch Wirtschafts- und Regierungskrise einer äußerst problematischen Situation ausgesetzt. Steigende Inflation, hohe Arbeitslosigkeit und sinkende Wirtschaftsleistung kennzeichnen die Lage im 1. Halbjahr 2016. Die staatlichen Mittel für soziale Projekte werden dramatisch gekürzt. Sefras hat für zwei Projekte in Sao Paulo, einer Obdachlosenunterkunft und einem Seniorenheim noch letzte finanzielle Mittel vom Staat bewilligt bekommen. Um diese Zusage nicht zu gefährden, konzentrierte Sefras sich auf die Fertigstellung dieser Projekte. Der Ausbau in Tanguá blieb daher vorerst leider auf der Strecke. Nachdem aber beide Projekte im Mai eröffnet wurden, hat Sefras die schnelle Fertigstellung der Maßnahmen zugesichert, damit die Tagesbetreuung der ersten Kinder noch im Juni 2016 beginnen kann.